



Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates Eglisau

Sitzung vom 20. Oktober 2025

09.01.01.01 Finanzplanung
09.01.01.01 2025, Finanzplan

411. 2025 - 2029, Finanz- und Aufgabenplan, Genehmigung A

I. Ausgangslage und Erwägungen

1. In Zusammenarbeit mit der Firma swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG wurde ein Finanz- und Aufgabenplan für die Jahre 2025 bis 2029 erstellt.
2. Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Die Zunahmen auf der Aufwandseite belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 21 Mio. Franken ist im Steuerhaushalt ein vergleichsweise durchschnittliches Investitionsvolumen vorgesehen (vor allem Schule). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von über 1 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 19 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 2 Mio. Franken. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die verzinslichen Schulden um ca. 16 Mio. Franken zunehmen. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss von 113 %.
3. Das Strategieziel «Effizienz und gesunde Finanzen erhalten» kann mit dem vorliegenden Finanzplan erreicht werden. Der Ausgleich der Erfolgsrechnung ist mit Ausnahme von 2026 möglich. Die Selbstfinanzierung dürfte bei stabilem Steuerfuss Werte zwischen 2 und 5 Mio. Franken erreichen, was einem vergleichweisen durchschnittlichen Niveau entspricht. Die Schuldenobergrenze von Fr. 5'000 pro Einwohner wird mit Bruttoschulden im Jahr 2026 von ca. Fr. 4'200 pro Einwohner bzw. am Ende der Planungsperiode mit ca. Fr. 3'400 pro Einwohner nicht überschritten. Die Schulden können ab 2027 kontinuierlich reduziert werden. Das Eigenkapital beträgt am Ende der Planungsperiode 67 Mio. Franken.
4. Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung vor allem in Steuern und Finanzausgleich, tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen zu finden. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.
5. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich beim Wasser und Abwasser aufgrund der hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung sowie einem ungenügenden Kostendeckungsgrad eine Tarifierhöhung ab. Die Tarife im Bereich Abfall und bei den Bootsplätzen bleiben stabil. Beim Alterszentrum wird die volle Kostendeckung erreicht.

II. Beschluss

1. Der Finanz- und Aufgabenplan 2025 – 2029 wird genehmigt.
2. Dieser Beschluss ist öffentlich und wird auf www.eglisau.ch publiziert.

3. Über diesen Beschluss wird im Mitteilungsblatt vom November im Verhandlungsauszug berichtet.

III. Mitteilung an

1. Rechnungsprüfungskommission, Patrizia Stangl, Guetstrasse 10, 8193 Eglisau (per E-Mail)
2. Roland Ruckstuhl, Ressortvorstand Finanzen und Steuern (per E-Mail)
3. Geschäftskreis Finanzen (per E-Mail)
4. Dossier-Verantwortung: Karin Hauser

Gemeinderat Eglisau

Roland Ruckstuhl Lucas Müller
Gemeindepräsident Gemeindeschreiber

Versand: 24. Oktober 2025